

Freibad Buchloe

Informationen zur technischen Modernisierung und baulichen Erweiterung

Liebe Badegäste,

das Freibad Buchloe ist ein attraktives Familien- und Freizeitbad im Eigentum der Stadt Buchloe. Anfang der 1990er-Jahre wurde das Edelstahlbecken errichtet, zugleich wurden die Nebengebäude und technischen Anlagen erneuert. Nach nunmehr 30-jährigem Betrieb stehen in den nächsten eineinhalb Jahren umfangreiche Bau- und Erneuerungsmaßnahmen im Gebäude- und Technikbereich an. Das Edelstahlbecken muss erfreulicherweise nicht saniert werden. Im Folgenden möchte ich Ihnen die wesentlichen Informationen zu Zielen, Maßnahmen und Bauablauf darstellen. Ich freue mich schon jetzt darauf, Sie alle nach Abschluss der Arbeiten wieder als Gäste in unserem beliebten Freibad begrüßen zu dürfen.

Ihr



Robert Pöschl
1. Bürgermeister

Ziele der Bau- und Erneuerungsmaßnahmen

- Beheizung des Schwimmbeckens durch moderne Wärmepumpentechnik mit Photovoltaik-Energie
- Optimierung der Anlagentechnik bezüglich Energieeffizienz und Eigenversorgung
- Neubau bzw. Sanierung von Gebäuden mit erweiterten Nutzungsmöglichkeiten
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Attraktivierung des Kinderbereiches
- Erweiterung des Kiosk-Freibereiches

Beschreibung der Einzelmaßnahmen

Technik

Ein Schwerpunkt liegt im Bereich der technischen Anlagen. Konkrete Maßnahmen sind der Einbau von Hocheffizienz-Pumpen, der Neubau einer Nachtumwälzung zur Badewasseraufbereitung, der optimierte Aufbau von modernen Saugfilteranlagen, die Nutzung von Wärmerückgewinnungsspeicher, der Einbau eines Rohwasserspeichers als Erdtank und die Sanierung der kompletten Verrohrung zu den Becken. Um künftig eine Wärmepumpenanlage als Wärmequelle nutzen zu können, wird auch der bestehende Brunnen saniert. Zudem werden effiziente PV-Module den erforderlichen Strom während des Badebetriebs erzeugen.

Gebäude

- a) Das nördliche Gebäude wird als Ersatzneubau errichtet. Im Erdgeschoss sind der Haupteingang mit Kasse, Umkleiden und Duschen, ein Behinderten-WC sowie Technik- und Lagerräume platziert. Ein Teilbereich wird für weitere Technik und Wasserspeicher unterkellert. Das Gebäude erhält ein Obergeschoss mit Funktionsräumen für die Wasserwacht sowie ein Flachdach mit extensiver Begrünung und Photovoltaik.
- b) Das Gebäude süd-östlich vom Ersatzgebäude bleibt bestehen, wird saniert und im Süden um eine Essensausgabe erweitert. Im Erdgeschoss befinden sich die Sanitäreinrichtungen mit Wickeltisch, Wach-, Personal- und Sanitätsräumen sowie der Kiosk mit Küche und überdachter Terrasse. Im Obergeschoss sind Personal- und Schulungsräume geplant.
- c) Östlich des bestehenden Gebäudes entsteht ein weiteres Gebäude. Dieses Gebäude wird künftig als Lager und Kühlung genutzt. Zudem ist dort die Technik des Kinderbadebereiches untergebracht. Das Gebäude wird mit einem Flachdach mit extensiver Begrünung und Photovoltaik versehen.
- d) Im Bereich der Liegewiese südlich des Schwimmbeckens entsteht ein neues Sanitärgebäude mit Wickeltisch.

Animation



Baublauf

Die Baumaßnahmen beginnen Ende September 2023 und werden voraussichtlich bis April 2025 dauern. Es sind Gesamtkosten in Höhe von 5,9 Mio. Euro vorgesehen. Die Maßnahme wird im Rahmen des „Sonderprogramms Schwimmbadförderung“ durch den Freistaat Bayern gefördert.

Im Jahr 2024 wird das Hallenbad Buchloe als Ersatz für die entfallende Freibadsaison ausnahmsweise ganzjährig geöffnet sein. Für den Sommerbetrieb wird ein Außenbereich auf der Westseite des Hallenbades angeboten.

Herausgeber:

Stadt Buchloe, Rathausplatz 1, 86807 Buchloe, Tel. 08241-5001-0, E-Mail: stadt@buchloe.de, www.buchloe.de